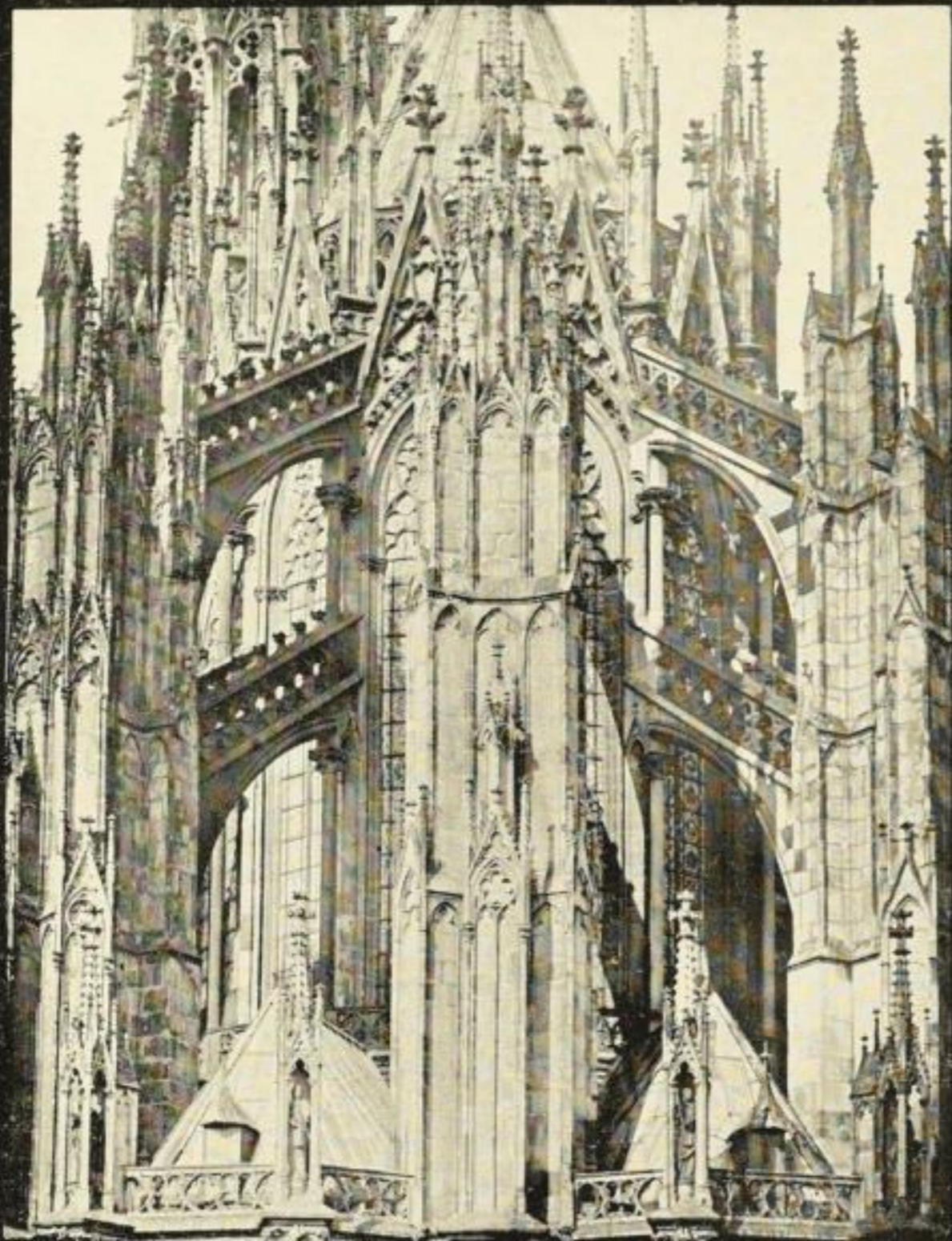


Eine neue, lebendige Stilgeschichte

MAX DERI



DIE STILARTEN DER BILDENDEN KUNST im Wandel von zwei Jahrtausenden

Mit
48
ganzseitigen
Abbildungen
Ganzleinen
RM 4.80
Engl. Broschur
RM 3.80

Ⓜ

Ein völlig neuartiges, ungemein lebensvolles Buch, das den Leser die verschiedenen Stilarten der Kunst von der Antike bis zur Schwelle unserer Zeit in Wort und Bild nicht nur zu unterscheiden und zu verstehen, sondern auch in ihrem tiefsten Gehalt nachzuempfinden lehrt. Nicht totes Wissen wird geboten, sondern freudige Bereicherung unseres Innenlebens um das künstlerische Erlebnis früherer Zeiten.

Erscheinungstermin Mitte Oktober

DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO.
BERLIN UND LEIPZIG

ILLUSTRIERTE WOHLFEILE AUSGABE / 36.-50. TAUSEND

P. N. KRASNOW VOM ZARENADLER ZUR ROTEN FAHNE

Kulturhistorischer Roman. Drei Bände in einem Bande. Neue, sorgfältig bearbeitete illustrierte Volksausgabe. 36.-50. Tausend. 700 Seiten. Mit 64 zum größten Teil bisher unveröffentlichten Bildern. RM 4.80 / Fr. 6.-

Noch niemals vereinigte ein zeitgenössischer Schriftsteller, der zuvor ein Offizier und General war, eine so bunte Gesellschaft von Monarchisten und Anarchisten, Sozialisten und Syndikalisten, Bürgern und Betrügern, Demokraten und Anarchisten, Soldaten, Damen, Dirnen und Dämonen zu einem so packenden, geschichtlich getreuen Kolossalgemälde.

STIMMEN DER PRESSE:

Ein historischer Roman von solcher durchgeistigten Naturtreue, daß er sich zu einem kulturgeschichtlichen Standardwerk ersten Ranges emporhebt. Lebens- und Leidensgeschichte des modernen Rußlands. *Neue Preuß. Ztg.*

Ein Werk, das die Sinne aufwühlt, das Herz bluten macht und die Seele erschüttert, das alle Abgründe des menschlichen Geistes enthüllt. In einem Atemzug mit Tolstois „Krieg und Frieden“ oder Viktor Hugos „Elenden“ zu nennen. *The New York Times*



Lenin bei einer kommunistischen Propaganda



Der Zar eröffnet die erste Volkswahl im Rußland, die Duma



Trotsky neben der Rednertribüne



Die Unglücksgeschichte des großen Rußlands ist noch nie zuvor umfassender und ergreifender geschildert worden als hier.

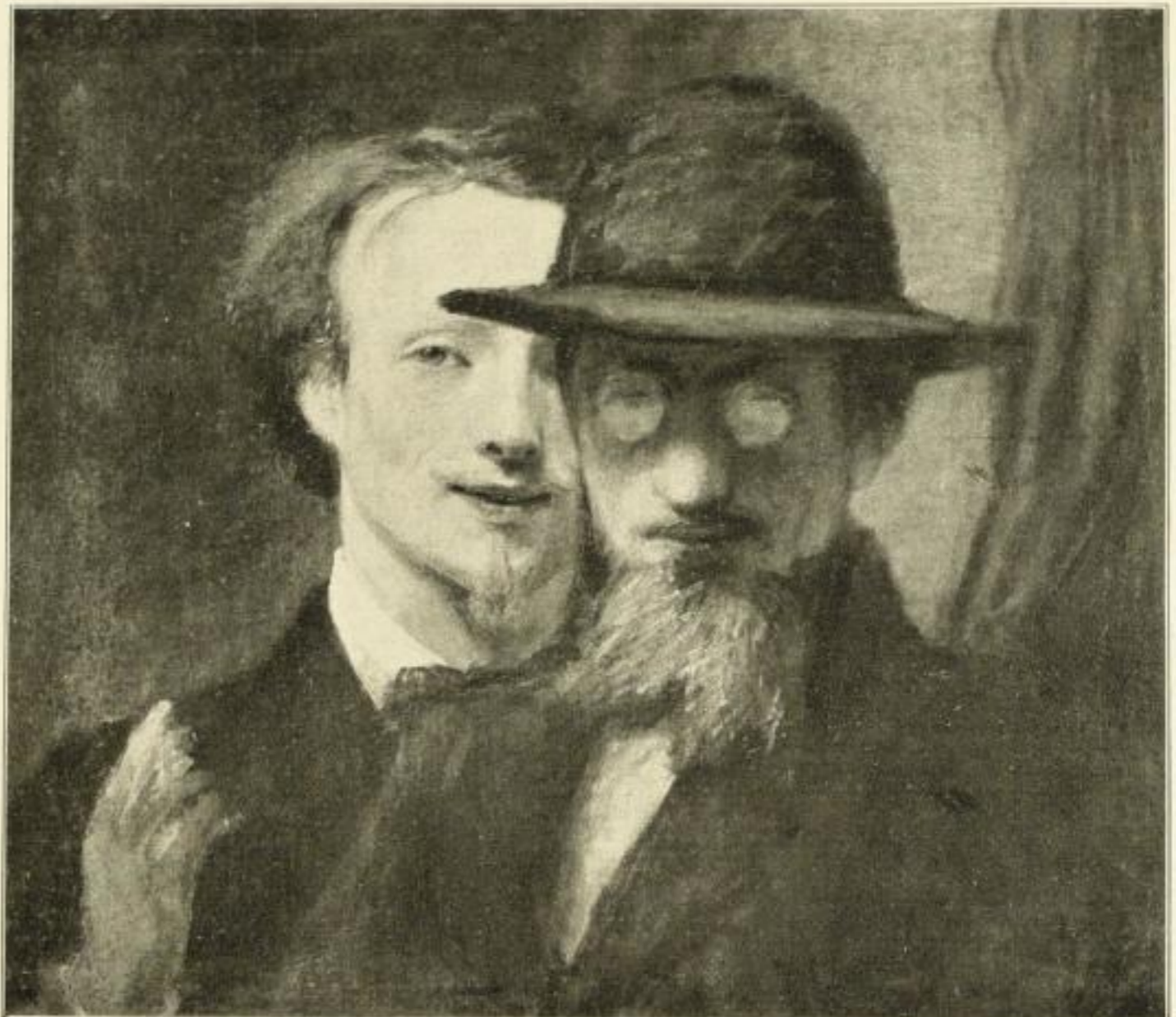
Deutsche Tageszeitung



4.80
RM

GRETHLEIN & CO. IN LEIPZIG UND ZÜRICH

Hans von Marées: Selbstbildnis mit Lenbach
(Staatgalerie München) Abbildung aus dem Werk



MÜNCHEN

und die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts

Von Hans Karlinger

ord. Professor für Kunstgeschichte an der Technischen Hochschule, München

Das 19. Jahrhundert begründete Münchens Ruf als Kunststadt. Hier lag einmal der Schwerpunkt deutschen Kunstschaffens; hier wirkten Klenze, Cornelius, Gärtner, Schwanthaler, Rottmann, Schwind, Spitzweg, Defregger, Leibl, Marées, Lenbach, Hildebrandt und hundert andere mit bleibendem Einfluß auf deutsche Kunst. Auch das Dreigestirn Liebermann, Slevogt, Corinth nahm von hier seinen Ausgang. Alles was Ruf und Namen hatte traf sich irgendeinmal in München. Und von hier aus gingen wiederum geistige Strömungen nach allen Teilen des Reichs und weit über dessen Grenzen und befruchteten das künstlerische Schaffen des 19. Jahrhunderts. Hans Karlinger, der bekannte Professor für Kunstgeschichte an der Technischen Hochschule in München, zeigt zum erstenmal diese ganze reizvolle Entwicklung auf, in der übersichtlichen, knappen, lebendigen Art seiner Darstellungskunst, die wir schon von seiner „Bayerischen Kunstgeschichte“ **Z** her kennen, und die damit ihren würdigen Abschluß gefunden hat. 112 liebevoll ausgewählte, teils seltene Bilder und die hervorragende Buchausstattung machen das Werk, das vollständig für sich abgeschlossen ist, dem Freunde deutscher Kunst zu einem Kleinod.

250 Seiten, 112 Bilder. Bd. 6 der Bayerischen Heimatbücher. Geh. RM 7.20, Leinen RM 8.50. Prospekte kostenlos!



Verlag Knorr & Hirth · GmbH · München

Alleinauslieferung für Österreich, Ungarn, SHS und CSR: Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4; für Holland: H. Igersheimer, Amsterdam, Vossiusstraat 50; für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich, Mythenstr. 17

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: E. Hedrich Nachf. — Anstalt d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.